

genau untersucht. Die Resultate dieser Forschungen sind sehr interessant; so fand man 12 Arten von Fledermäusen, fünf Arten von Höhlenfröschen, ebensoviele von Eidechsen und Schlangen, weiters 3 Spezies von Schnecken und Hunderte Insektenarten.

Der Zoologe Dr. Kiew Bong Heang, Direktor der Selangor Branch of the Malayan Nature Society, der sich sehr für die Einstellung der Steinbrucharbeiten bei den Batu Caves eingesetzt hatte, forscht nun mit einer kleinen Gruppe von höhlenkundlich Interessierten im Batu-Massiv. Anfang März 1981 entdeckte diese Gruppe eine Höhle, die zwar der ansässigen Bevölkerung bekannt war, jedoch von „Guano diggers“ bisher verschont blieb. Dieser Umstand ist vor allem für weitere zoologische Forschungen in den Batu-Höhlen von großer Bedeutung, da aus den allgemein bekannten Höhlen die Sedimente größtenteils abgetragen und zerstört worden, sind.

Weitere Entdeckungen von Höhlen sind zu erwarten, da die Erforschung des Gebirgsstockes aus speläologischer Sicht noch nicht abgeschlossen ist.

*Heinrich Kusch (Graz)*

## **Neue Resolutionen zur Schaffung von Nationalparks in Österreich**

Die Österreichische Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz, der 32 Mitgliedorganisationen — darunter auch der Verband österreichischer Höhlenforscher — angehören, hat in ihrer Jahreshauptversammlung in Neusiedl am See am 13. März 1981 erneut eine Resolution beschlossen, in der die Schaffung eines Nationalparkes Hohe Tauern neuerlich mit allem Nachdruck gefordert wird. Es erscheint der Gesellschaft auf die Dauer untragbar, daß Österreich als einer der ganz wenigen Staaten der Erde noch über keinen Nationalpark verfügt, obwohl das Staatsgebiet Natur- und Kulturlandschaften umfaßt, die zu den wertvollsten und schutzwürdigsten Europas zählen.

In der Resolution werden die beteiligten Bundesländer aufgefordert, die für die Verwirklichung des Nationalparkes erforderlichen Gesetze unverzüglich zu erlassen und die für deren Vollziehung notwendigen Maßnahmen in Angriff zu nehmen. Die Bundesregierung wird ersucht, diesbezügliche Bestrebungen der Bundesländer tatkräftig, auch materiell, zu unterstützen. Zugleich wird vorgeschlagen, durch ein Bundesgesetz einen Fonds zur Förderung der Nationalparke in Österreich zu begründen.

In einer zweiten Resolution fordert die Österreichische Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz die Burgenländische Landesregierung auf, die Verwirklichung eines „Steppennationalparkes Neusiedlersee“ unverzüglich voranzutreiben. Dabei wird ausdrücklich darauf verwiesen, daß rasches Handeln notwendig ist, um ausreichende ökologische Substanz zu erhalten.

Die Gesellschaft hat bei ihrer Jahreshauptversammlung schließlich auch die Realisierung der von ihr mit konkreten Vorschlägen begründeten Nationalpark-Projekte Niedere Tauern (Steiermark) und Donau-March-Auen (Niederösterreich) gefordert.

*b. t.*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [032](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Neue Resolutionen zur Schaffung von Nationalparks in Österreich 52](#)